

Antrag

Fraktion DIE LINKE

Modellprojekt „Grundschule & Theater“

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag unterstützt die Entwicklung eines Projekts „Grundschule & Theater“. Es soll allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft während der Zeit des Besuchs der Grundschulen mindestens ein für sie kostenfreies Theatererlebnis in ihrer Heimatregion ermöglichen. Auf diese Weise soll ein Beitrag geleistet werden, Theater in seiner gesamten Komplexität erfassen zu lernen, eine aktive Auseinandersetzung mit dem Theaterspielen zu befördern und kreative Potentiale zu erkennen und nutzbar zu machen.
2. Die Landesregierung wird gebeten, im Altmarkkreis Salzwedel und im Landkreis Stendal ein Modellprojekt zu diesem Vorhaben ins Leben zu rufen, mit dem 2010 begonnen wird.
Mit der Koordinierung soll das Landeszentrum „Spiel & Theater“ Sachsen-Anhalt e. V. (LanZe) beauftragt werden. Kooperationspartner für dieses Modellprojekt sollen die Freien Theater und das Theater der Altmark in Stendal sein.
3. In den Beratungen zum Entwurf des Doppelhaushalts für die Jahre 2010 und 2011 ist zu prüfen, die für das Projekt notwendigen Landesmittel in den Haushaltsplan einzustellen. Der Finanzbedarf für das Modellvorhaben in den beiden Landkreisen beträgt für die Jahre 2010 und 2011 jeweils ca. 44.000,- Euro.

Begründung

Seit dem Jahr 2004 läuft das vom Landeszentrum „Spiel & Theater“ Sachsen-Anhalt e. V. (LanZe) initiierte Projekt „KLaTSch! - Kulturelles Lernen an (Off) Theater und Schule“ zur Vernetzung von Freien Theatern und Schulen in Sachsen-Anhalt.

Das von der Fraktion DIE LINKE mit diesem Antrag angeregte Projekt soll darauf aufbauend ein weiterer Ansatz sein, mittelfristig allen Grundschülerinnen und Grundschulern mindestens ein kostenfreies Theatererlebnis zu ermöglichen, damit sie sich aktiv mit Theater und dem szenischen Spielen auseinandersetzen können und so Kreativität gefördert werden kann. Oftmals ist die soziale Herkunft eines

(Ausgegeben am 04.11.2009)

Kindes dafür ausschlaggebend, ob es die Möglichkeit hat, an einem Theaterbesuch teilzunehmen oder nicht. Soziale Herkunft dürfen aus der Sicht der Fraktion DIE LINKE keinem Kind den Zugang zu Kunst und Kultur und somit auch zu Theater versperren.

Mit dem oben beschriebenen Modellvorhaben soll das Projekt „Grundschule & Theater“ begonnen werden. Die Region der vorgesehenen beiden Landkreise erscheint der einbringenden Fraktion für das Vorhaben geeignet. Darüber hinaus besteht aus ihrer Sicht aufgrund der Spezifik der Region ein besonderer Bedarf.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender